

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Bekanntgabe	Vorlage-Nr:	003/0019/2026
	Erstelldatum:	03.07.2026
	Aktenzeichen:	Dr. M./Ha.
Vollzug der Naturschutzgesetze;		
Ortstermin Postweiher: Vorstellung von Zwischenergebnissen der Naturschutzfachkartierung		
Referat für Recht, Umwelt und Personal		
Verfasser: Eva Bayer		
Beratungsfolge	23.07.2026	Umweltausschuss

Sachstandsbericht:

In der Sitzung des Umweltausschusses am 10.10.2024 wurde die Naturschutzfachkartierung (NFK) unter der Leitung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) angekündigt (Vorlage-Nr. 003/0029/2024). Diese Erhebung dient als faunistische Ergänzung zur 2024 abgeschlossenen Stadtbiotopkartierung in Amberg. Die Ausschreibung sowie Finanzierung der NFK werden hierbei zu 100% vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) getragen.

Die geplanten Geländearbeiten erstrecken sich über die Vegetationsperioden 2025 und 2026. Die Erhebung ist zoologisch ausgerichtet mit Fokus auf die Artengruppen Vögel, Reptilien, Amphibien, Libellen, Tagfalter und Heuschrecken. Der Schwerpunkt der Erfassung liegt hierbei insbesondere auf Arten, deren aktuelle Ausbreitung im Stadtgebiet bislang wenig bis gar nicht dokumentiert ist.

Das LfU und die untere Naturschutzbehörde (uNB) Amberg haben in einem Vortreffen am 01.07.2025 den Untersuchungsumfang sowie die konkreten Untersuchungsräume zur Kartierung der verschiedenen Artengruppen in enger Zusammenarbeit mit lokalen Expert*innen abgestimmt.

Im Jahr 2025 fanden bereits Kartierarbeiten für die Artengruppen Amphibien, Reptilien, Tagfalter, Heuschrecken und Libellen statt, Vögel werden im Jahr 2026 bearbeitet.

Die Auswahl und Begehung der verschiedenen Untersuchungsflächen erfolgen strikt nach fachlichen Kriterien. Die Ergebnisse der Erhebung werden voraussichtlich ab Herbst 2027 zur Verfügung stehen.

Auf Basis dieser fundierten Naturschutzfachkartierungsergebnisse können im Anschluss gezielte Maßnahmen im Bereich Landschaftspflege, Förderprogramme oder Artenhilfsprojekte ergriffen werden.

Der aktuelle Stand der Naturschutzfachkartierung, sowie weitere Details werden in der Sitzung durch die Ansprechpartnerin Frau Carmen Liegl (LfU, Referat 51) und dem Kartierer Herrn Falk Siegenthaler (Planungsbüro Dipl.-Biol. Falk Siegenthaler) mündlich erläutert.

Dr. Bernhard Mitko
Berufsmäßiger Stadtrat
Referatsleiter